

Treffen

DEGES/Unternehmen

DEGES

am 29.11.2019 in Rathaus Erwitte



IKU GmbH · Olpe 39 · 44135 Dortmund · Tel. 0231_931103-0 · Fax. 0231_931103-50
mail@dialoggestalter.de · www.dialoggestalter.de

Geschäftsführer: Marcus Bloser · Dr. Frank Claus · HRB 9583 · Amtsgericht Dortmund

Dortmunder Volksbank · Konto 2606066900 · BLZ 44160014 · Sparkasse Dortmund · Konto 231004335 · BLZ 44050199

Steuernummer: 314/5701/4494 · UID (VAT): DE124654039

Programm

Zeit	Thema	
15.00	Begrüßung / Einführung	Moderation
15:10	Stand des Planungsprozesses und weiterer Entscheidungsablauf	Ricarda Beutler, DEGES
15:20	Varianten und Verkehrsprognose <ul style="list-style-type: none"> • Ergebnisse der Verkehrszählung vom 10.10.2019 – Anteil des Schwerverkehrs • Anbindung von Gewerbegebieten • Nachfragen 	Stefan Friedemann, IVV Christopher Stiller, DEGES
16:00	Bedarfe von Unternehmen <ul style="list-style-type: none"> • Grundsätzliche Anmerkungen • Fragebogen (anonymisiert) 	alle
16:25	Ausblick	Ricarda Beutler, DEGES
16:30	Ende der Veranstaltung	

Ergebnisse

Mit Unterstützung der IHK Arnsberg hat die DEGES Unternehmen in den Gewerbegebieten der Stadt angeschrieben, die ein hohes Verkehrsaufkommen (insbesondere mit Blick auf den Schwerverkehr) haben. Die DEGES möchte den Unternehmen die aktuellen Varianten und Verkehrsprognosen für die Ortsumgehung vorstellen und künftige Bedarfe von Unternehmen kennenlernen.

Die in der Veranstaltung gezeigten Präsentationen werden auf die Webseite des Projekts gestellt: www.ortsumgehung-erwitte.de

3 Grobvarianten	Frau Beutler / DEGES stellt die drei Grobvarianten für die Ortsumgehung B1/B55 in Erwitte vor. Sie verweist darauf, dass man sich noch in einer Machbarkeitsstudie und der frühzeitigen Bürgerbeteiligung befindet. Vorplanung und Entwurfsplanung folgen im nächsten Jahr.
Anbindung Gewerbegebiete	Im Detail schildert Herr Stiller / DEGES die Überlegungen zur Anbindung der Gewerbegebiete im Süden und im Norden von Erwitte. Im Rahmen der Machbarkeitsuntersuchung legt die DEGES dabei besonderen Wert auf Richtlinienkonformität. Das führt u.a. zu Mindestabständen zwischen Anschlussstellen.
Hoher Anteil Schwerverkehr	Herr Friedemann / IVV, präsentiert die Ergebnisse einer aktuellen Verkehrszählung inklusive der bevorzugten Fahrtrouten. Er betont den sehr hohen Anteil am Schwerverkehr.
Prognose 2030	Die Planung der Ortsumgehung basiert auf dem Status Quo, als Zielhorizont für darauf aufbauende Prognosen dient das Jahr 2030. IVV und DEGES verfügt über Prognosedaten. Um eine valide und damit gerichtsfeste Prognose zu erhalten, kommt es der DEGES darauf an, lokale Planungen der Unternehmen einzubeziehen.
Bitte um Daten und Einschätzungen der Unternehmen	Die DEGES bittet um Mitwirkung der Anwesenden. Dabei geht es ihnen zunächst um deren Einschätzung, inwiefern das Datum der Verkehrszählung (10.10.19) ein durchschnittlicher Tag war oder Abweichungen davon (differenziert nach Uhrzeiten, wenn möglich) gegeben sind. Ferner bittet sie für die Prognose 2030 um Abschätzungen über erwartbare Verkehre, insbesondere für Schwerverkehr.
Fragebogen bis 6.12. ausfüllen!	Dazu verteilt die DEGES einen Fragebogen. Sie gewährleistet den Schutz der Daten und sichert bei der Darstellung Anonymität zu. Um die eng gesetzten Termine halten zu können, bittet DEGES um Beantwortung bis zum 6.12. Wenn nicht alle Informationen verfügbar sind, können gern auch nur Teile ausgefüllt werden.
	Zum Abschluss informiert Frau Beutler über die nächsten Termine: <ol style="list-style-type: none"> 1. Am 10.12. findet eine ausführliche Darstellung des Planungsstandes im Rahmen eines InfoMarktes statt. Hellweghalle von 16:30 bis 19:30.

2. Im Januar präsentiert die DEGES den Planungsstand bei den Verkehrsministerien des Bundes und des Landes NRW.
3. Im Frühjahr wird eine Informationsveranstaltung der DEGES in Erwitte stattfinden, bei der die Entscheidung über eine Vorzugsvariante vorgestellt wird.

Protokoll: Dr. Frank Claus

Dortmund, den 03.12.2019

Teilnehmende

Nadine	Bracht	Franz Bracht Kran-Vermietung GmbH
Andreas	Bonse	IMI Hydronic Engineering
Friedhelm	Brede	Schäffer Maschinenfabrik Gesellschaft
Markus	Bunte	IMI Hydronic Engineering
Stephan	Feldewert	Westfälische Landes-Eisenbahn GmbH
Hans-W.	Fisch	BTM (Europe) Blechverbindungstechnik
Martin	Fischer	Franz Bracht Kran-Vermietung GmbH
Thomas	Frye	IHK Arnsberg
Bernd	Stakemeier	thyssenkrupp rothe erde
Sven	Schroer	Brand KG
Petra	Schlüter	Schlüter Baumaschinen GmbH
Thomas	Schlüter	Schlüter Baumaschinen GmbH
Dr. Beatrice	Spenner	Spenner GmbH & Co. KG
Roland	Voßen	Portland-Zementwerk Wittekind
Peter	Wessel	Bürgermeister Erwitte
Julian	Wolters	Thomas Zement GmbH & Co. KG
Ricarda	Beutler	DEGES
Christopher	Stiller	DEGES
Stefan	Friedemann	IVV
Dr. Frank	Claus	IKU DIE DIALOGGESTALTER